

Ordnung der Verleihung des Georgi-Preises der GeoUnion - Alfred-Wegener-Stiftung

§ 1

Auf der Grundlage einer zweckbestimmten Zuwendung aus dem Vermögen von Herrn Dr. Georgi vergibt die GeoUnion - Alfred-Wegener-Stiftung (im folgenden GeoUnion) den Georgi-Preis.

§ 2

Der Georgi-Preis wird als nationaler Preis für im wesentlichen in der Bundesrepublik Deutschland erbrachte Leistungen aus dem Bereich der atmosphärischen Wissenschaften (Meteorologie, Klimatologie) verliehen. Es werden besonders hervorragende Einzelleistungen oder auch das Gesamtwerk von Wissenschaftlern ausgezeichnet, die durch entsprechende Veröffentlichungen nachgewiesen sind.

§ 3

Die Dotierung des Georgi-Preises wird auf €7000.--festgesetzt. Der Preis soll alle drei Jahre nach Möglichkeit im Rahmen der „Deutschen Meteorologentagung“ verliehen werden. Eine Aufteilung des Preises auf mehrere Personen ist zulässig.

§ 4

Vorschläge zur Verleihung des Georgi-Preises können von Einzelpersonen, von Personengruppen, von wissenschaftlichen Gesellschaften oder von Institutionen eingebracht werden. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen.

§ 5

Über die Vorschläge entscheidet ein Georgi-Preis-Kuratorium, das auf Vorschlag des Geschäftsführenden Präsidiums vom Präsidium der GeoUnion bestellt wird. Das Kuratorium soll aus dem Präsidenten der GeoUnion, dem Vorsitzenden der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft, sowie aus drei führenden Fachvertretern bestehen, die vom Vorstand der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft benannt werden und möglichst die gesamte Breite des Preisspektrums (§2) abdecken sollen. Die Fachvertreter werden jeweils für die Dauer von vier Jahren bestellt. Wiederbestellung ist zulässig.

§ 6

Der Georgi-Preis wird zusammen mit einer Urkunde der GeoUnion überreicht.

§ 7

Die Verleihung des Georgi-Preises, die Namen der Preisträger und ihre Würdigung werden von der GeoUnion v.a. auf deren Internet-Homepage bekannt gegeben und einschlägigen wissenschaftlichen Zeitschriften (u.a. Meteorologische Zeitschrift, promet) zwecks Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

§ 8

Das Präsidium der GeoUnion kann auf Vorschlag des geschäftsführenden Präsidiums mit der Mehrheit seiner Mitglieder eine Änderung dieser Satzung, insbesondere eine Änderung der Höhe des Georgi-Preises, beschließen.

Beschlossen in der Sitzung des Präsidiums der GeoUnion am 26. Juni 2006